

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Basar): R-26-0-40

4
UHR

Samstag den 20. Februar 1932

4
UHR

Schön ist die Welt

Operette in drei Akten von **Franz Lehár**

Buch von Ludwig Herzer und Fritz Löhner

Regie: **Hubert Marischka**

Spielleitung: Oberregisseur **Otto Sanger** und **Kurt Oberland** — Musikalische Leitung: **Anton Paulik**

Der König	Gustav Charlé
Kronprinz Georg	Hans Heinz Solwe
Herzogin Marie Brankenhorst	Mizzi Günther
Elisabeth Prinzessin von und zu Lichtenberg	Maja Rajic
Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs	Kalman Latabar
Mercedes del Kossa, Primaballerina	Irene Zilahy
Der Direktor des „Hotel des Alpes“	Max Brod
Der Obersthofmeister der Herzogin Marie	Oskar Pouché
Oberkellner	Ferencz Andrusch
Ein Jazzfänger	Cornelius Ruttner

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms, Girls und Boys, Tangokapelle
Der erste und dritte Akt spielen in einem Alpenhotel in den Kärntner Bergen, der zweite Akt auf einem Bergplateau

Tanzduo der Brüder **Al e Val Reno** von der Gyimes-Revue der „Femina“

Die große Pause nach dem ersten Akt

Dekoration des I. und III. Aktes aus dem Atelier des Theaters an der Wien unter der Leitung von **Ferdinand Moser** — Dekoration des II. Aktes aus dem Atelier von Prof. **Hans Rautsky**

Kostüme nach Entwürfen von **Alfred Kunz**, gefertigt in den Werkstätten des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände **Marie Strejshowsky** und **Mois Strommer**)

Toiletten der Damen **Rajic**, **Günther** und **Zilahy**: **Heinrich Grünbaum**, 1. Graben 26
Hüte der Damen **Rajic**, **Günther**, **Zilahy** und des Ensembles: **Hutalon Maja Krieger**, 4. Bez., Maria Theresienstraße 31
Herrenhüte: **Karl Gschla**, 7. Bez., Kaiserstraße 123
Handtaschen der Damen **Rajic** und **Zilahy**: **Lederer & Co.**, 1. Bez., Kohlmarkt 5 und 6. Bez., Mariaböserstraße 63
Sportausrüstung der Frau **Rajic** und des Herrn **Solwe**: **Sporthaus Lazar**, 9. Bez., Kolingasse 13
Schuhausrüstung: Schuhmodellhaus **Leopold Jekinel**, 7. Bez., Burggasse 5

Automäntel und Klappen: **Heinrich Kurz**, 1. Bez., Salzgries 15
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariaböserstraße 81
Radioapparat im zweiten Akt: **Radiohaus Hornb**, 1. Bez., Rathausplatz 9
Porzellan: **Wiener Porzellanfabrik „Augarten“**, 2. Bez., Schloß Augarten
Barausstattung: **Moris Hafer**, 1. Bez., Dvergasse 2
Spiellarten: **Ferd. Platinil & Söhne**, 13. Bez., Hütteldorferstraße 229—231
Espresso-Kaffeemaschine: **Biro & Co.**, 1. Bez., Parkring
Teetisch: **Neubauer Möbelhaus**, 7. Bez., Neubaugasse

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag

Anfang 4 Uhr

Ende gegen 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt